



S.M. Hartmann GmbH IT Solutions

Software für den modernen Handel

Finanzbuchhaltung
SMH-Fibu/iS

Version V5.0

Vorgangsbeschreibung

System zur Nachbearbeitung
von Buchungsdifferenzen

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	- 2 -
Funktionsbeschreibung.....	- 4 -
Funktionalität	- 4 -
Vorarbeiten und Ablauf	- 4 -
Vorarbeiten	- 4 -
Kontrollverwaltung	- 4 -
Vorgehensweise.....	- 4 -
Genereller Ablauf	- 4 -
Wie kommt ein Beleg in das Bearbeitungssystem?	- 5 -
Wie wird ein Beleg aus dem Bearbeitungssystem entfernt?	- 5 -
Wie wird ein Beleg als „erledigt“ gekennzeichnet?	- 6 -
Storno des durchgeführten Zahlungsvorgangs	- 6 -
Ausgleich des offenen Belegs.....	- 6 -
Weitere Teilzahlung.....	- 6 -
Löschung über das Bearbeitungsprogramm	- 6 -
Wie funktioniert das Bearbeitungsprogramm?	- 7 -
Funktion	- 7 -
Vorgehensweise	- 7 -
Optionen.....	- 8 -
Funktionstasten.....	- 9 -
Anhang.....	- 10 -
Status-Kennzeichen in Datei BEADIF	- 10 -
Bearbeitungskennzeichen	- 10 -
Aktivitätsstufe.....	- 10 -

Kontrollwert..... - 11 -

Funktionsbeschreibung

Funktionalität

Das System zur Nachverfolgung von Buchungsdifferenzen hat folgendes Ziel:

Ungeklärte Zahlungsvorgänge (z.B. unbegründete Abzüge) sollen nachbearbeitet werden können; bei den jeweiligen Sätzen soll – ohne direkte Bearbeitung der echten offenen Posten – die Möglichkeit bestehen, die Eingaben in den Feldern Filiale, Vertreter und Profitcenter zu verändern. Zusätzlich soll es möglich sein, gezielte Auswertungen nach Filiale, Profitcenter, Außendienstler bzw. Kundennummer durchzuführen, um die Klärung der einzelnen Vorgänge herbeiführen zu können.

Vorarbeiten und Ablauf

Vorarbeiten

Kontrollverwaltung

Über den Hauptmenüpunkt 11 („System“) – 1 („Kontrollwerte ändern“) – 13 („Kontrollwerte für Buchungsmeldungen“) können bis zu 7 Buchungsmeldungskennziffern hinterlegt werden. Wird eine dieser Meldungen gedruckt, wird automatisch ein Satz in das Bearbeitungssystem übertragen. Der dazugehörige Kontrollwert lautet **ABZUGSDIFF**.

Die Maske zur Hinterlegung der Kennziffern wird mit **F9** (Meldung für Differenzlisten hinterlegen) aktiviert.

Vorgehensweise

Genereller Ablauf

Beim Druck bestimmter Buchungsmeldungen werden die beim Buchungsvorgang nicht komplett ausgeglichenen Rechnungen in eine Bearbeitungsdatei (**BEADIF**) gestellt.

Über ein spezielles Bearbeitungsprogramm (DIFANZ) können diese Sätze geändert oder gelöscht werden. Alle Änderungen werden protokolliert.

Ein Druckprogramm ermöglicht die Auswertung der in der Bearbeitungsdatei befindlichen aktuellen Sätze nach den Kriterien Filiale, Profitcenter, Vertreter bzw. Kundennummer.

Wie kommt ein Beleg in das Bearbeitungssystem?

Wenn im Zahlungsprogramm Debitoren (DEBZAN) ein offener Posten nicht komplett ausgeglichen wird und bei der Abfrage „Buchungsmeldung schreiben“ eine Kennziffer eingetragen wird, die – wie oben beschrieben – in der Kontrollverwaltung hinterlegt wurde.

Bitte beachten Sie:

Dies ist die einzige Möglichkeit, wie ein Beleg in das Bearbeitungssystem übernommen wird – ein nachträglicher Druck einer Buchungsmeldung und damit eine nachträgliche Übertragung eines offenen Beleges in das Bearbeitungssystem sind nicht möglich!

Ein Satz in der Datei BEADIF wird also angelegt, wenn:

- ✓ Ein Beleg nicht komplett ausgeglichen wird
- ✓ Und dieser Beleg in einer Buchungsmeldung ausgegeben wird
- ✓ Und diese Buchungsmeldung im Kontrollwert ABZUGSDIFF verzeichnet ist

Ein neuer Satz im Bearbeitungssystem wird intern wie folgt gekennzeichnet:

- ✓ Kennzeichen Aktivierungsstufe = A / Aktiv (Feld: BAAKTI)
- ✓ Kennzeichen Bearbeitungsvorgang = A / Anlage (Feld: BABAKZ)

Wie wird ein Beleg aus dem Bearbeitungssystem entfernt?

Es gibt generell keine Möglichkeit, einen Beleg aus dem Informationssystem wieder zu entfernen. Es ist vielmehr so, dass jede Änderung, die das System betrifft, in einem eigenen Satz protokolliert wird, so dass die Entwicklung nachvollziehbar bleibt. Sätze können daher nicht im eigentlichen Sinne gelöscht werden – sie können lediglich als „erledigt“ gekennzeichnet werden und dadurch von einer weiteren Bearbeitung ausgeschlossen werden.

Wie wird ein Beleg als „erledigt“ gekennzeichnet?

Storno des durchgeführten Zahlungsvorgangs

Solange der Abstimmkreis nicht übernommen wurde, können Buchungsvorgänge wieder zurückgesetzt werden. Ist dies der Fall, wird der Vorgang im Bearbeitungssystem als „erledigt“ betrachtet. Die internen Kennzeichen werden dann wie folgt gesetzt:

- ✓ Kennzeichen Aktivierungsstufe = E / Erledigt (Feld: BAAKTI)
- ✓ Kennzeichen Bearbeitungsvorgang = S / Stornierung (Feld: BABAKZ)

Bitte beachten Sie:

Bei einer nachträglichen Änderung der Beträge über die Stornofunktion findet kein Abgleich mit dem Bearbeitungssystem statt.

Ausgleich des offenen Belegs

Wird bei der Übernahme eines Abstimmkreises, der Debitorenzahlungen enthält, festgestellt, dass ein OP, der im Bearbeitungssystem als Aktiv gekennzeichnet ist, komplett ausgeglichen wurde, so wird der Satz im Bearbeitungssystem ebenfalls als erledigt betrachtet. Die Kennzeichen lauten dann folgendermaßen:

- ✓ Kennzeichen Aktivierungsstufe = E / Erledigt (Feld: BAAKTI)
- ✓ Kennzeichen Bearbeitungsvorgang = Z / Zahlung (Feld: BABAKZ)

Weitere Teilzahlung

Wenn beim Druck der Buchungsmeldung festgestellt wird, dass im Bearbeitungssystem bereits ein Satz für einen Beleg, der auch bei der aktuellen Zahlung nicht komplett ausgeglichen wurde, existiert, wird der Ursprungssatz als erledigt gekennzeichnet und ein neuer aktiver Satz über den aktuellen Zahlungsvorgang erzeugt.

Voraussetzung: die aktuelle Buchungsmeldung ist ebenfalls in der Kontrollverwaltung für das für Differenzen-Meldungssystem aktiviert.

Die Kennzeichen entsprechen hier denen der Stornierung – allerdings weist ein spezieller Informationstext auf die Art des Vorgangs hin.

Löschung über das Bearbeitungsprogramm

Im Programm zur Bearbeitung der im System verzeichneten Datensätze besteht die Möglichkeit, mit Option ‚4‘ die nicht mehr gewünschten Sätze

zu löschen. Auch in diesem Fall wird der Satz als erledigt betrachtet und die internen Kennzeichen entsprechend gesetzt:

- ✓ Kennzeichen Aktivierungsstufe = E / Erledigt (Feld: BAAKTI)
- ✓ Kennzeichen Bearbeitungsvorgang = L / Löschung (Feld: BABAKZ)

Bitte beachten Sie:

Wenn ein Satz in dieser Form „gelöscht“ wird, erhält der tatsächliche Offene Posten wieder die Mahnstufe, die er vor Druck der Buchungsmeldung hatte.

Wie funktioniert das Bearbeitungsprogramm?

Funktion

Das Bearbeitungsprogramm dient dazu, Angaben in den Sätzen zu verändern, Sätze aus dem Bearbeitungssystem als erledigt zu kennzeichnen oder sich bestimmte zusätzliche Informationen anzusehen. Es ist möglich, die Anzeige der im System enthaltenen Sätze nach verschiedenen Kriterien zu selektieren.

Vorgehensweise

Das Bearbeitungsprogramm kann über den Menüpunkt 150 im Debitorenmenü aufgerufen werden.

Wenn Sie bei Programmeröffnung sofort Datenfreigabe betätigen, werden alle aktuell als „aktiv“ gekennzeichneten Sätze angezeigt. Mit folgenden Eingabefeldern können Sie spezielle Auswahlkriterien für die Darstellung der Sätze vorgeben:

Debitor von / bis

Hier können Sie eine Gruppe von Kunden oder – wenn beide Eingaben übereinstimmen – einen einzelnen Kunden festlegen. Es werden dann nur die Sätze angezeigt, die für diese Auswahl vorliegen. Wenn beide Eingaben gleich sind, können Sie über F10 zusätzliche Informationen zu dem gewählten Kunden aufrufen (Info-Menü).

Filiale von / bis

Durch Auswahl der Filialnummer kann eine weitere Selektion erfolgen.

Vertreter von / bis

Die Anzeige der Sätze kann über eine Einschränkung der den Belegen zugeordneten Vertreter gesteuert werden.

Profitcenter von / bis

Auch eine Selektion nach Profitcentern ist möglich.

Erfassungszeitraum von/bis

Es können natürlich mehrere Selektionen zugleich eingegeben werden.

Optionen

Option ,2' = Ändern

Folgende Felder können geändert werden:

- ✓ *Vertreter*
- ✓ *Profitcenter*
- ✓ *Filiale*
- ✓ *Mahnstufe*
- ✓ *Text*

Eine Änderung in diesen Fällen führt dazu, dass der Ursprungssatz im Bearbeitungssystem intern eine neue Kennzeichnung erhält:

- ✓ Kennzeichen Aktivierungsstufe = , , / Satz wurde bearbeitet (Feld: BAAKTI)
- ✓ Kennzeichen Bearbeitungsvorgang = C / Änderung (Change) (Feld: BABAkZ)

Bitte beachten Sie:

Änderungen in den Feldern Vertreter, Profitcenter, Filiale bzw. Mahnstufe werden als Änderungen im OP-Stammsatz in der Offenen-Posten-Datei nachvollzogen.

Option ,4' = Löschen

Im Programm zur Bearbeitung der im System verzeichneten Datensätze besteht die Möglichkeit, mit Option ,4' die nicht mehr gewünschten Sätze zu löschen. Auch in diesem Fall wird der Satz als erledigt betrachtet und die internen Kennzeichen entsprechend gesetzt:

- ✓ Kennzeichen Aktivierungsstufe = E / Erledigt (Feld: BAAKTI)
- ✓ Kennzeichen Bearbeitungsvorgang = L / Löschung (Feld: BABAkZ)

Bitte beachten Sie:

Wenn ein Satz in dieser Form „gelöscht“ wird, erhält der tatsächliche Offene Posten wieder die Mahnstufe, die er vor Druck der Buchungsmeldung hatte.

Option ,5‘ = Info

Hier können Sie zusätzliche Informationen zum angezeigten Satz abrufen. Über F7 bzw. F8 in dieser Funktion können Sie außerdem die Entwicklung des jeweiligen Beleges nachvollziehen. Mit F5 können Sie eine Anzeige der Rechnungspositionen aufrufen, über F6 die Übersicht über die durchgeführten Zahlungsvorgänge.

Option ,6‘ = Vorgang

Hier können Sie eine Übersicht über die gemeinsam mit dem angezeigten Beleg erzeugten Zahlungssätze (= Zahlungsvorgang) aufrufen.

Option ,8‘ = Teilzahlungen

Hier erhalten Sie eine Übersicht über die für den Beleg verzeichneten Zahlungseingänge.

Funktionstasten

F03 = Programmende

F04 = Bedienerführung

F12 = zurück zur Eingabe der Kopfdaten

F9 = Aktiv / Erledigt

Hier können Sie umschalten zwischen der Anzeige der aktuell aktiven bzw. der erledigten Sätze. Bei Anzeige der erledigten Einträge sind die Optionen ,2‘ und ,4‘ nicht aktiviert.

F10 = Info

Anzeige von zusätzlichen Informationen, wenn Sie einen speziellen Debitor auswerten.

F13 = Auswahl Kunde nach Super-Matchcode

F14 = Auswahl Kunde nach Name-1

F15 = Auswahl Kunde nach Name-2

Anhang

Status-Kennzeichen in Datei BEADIF

Die zu verarbeitenden Belege werden in der Datei BEADIF gespeichert. Besonders wichtig sind folgende Felder:

Bearbeitungskennzeichen

BABAKZ = Bearbeitungskennzeichen

- ✓ ,A' = Neuanlage des Satzes (bei Druck einer Buchungsmeldung mit einer im Kontrollwert AUSZUGSDIFF hinterlegten Formularnummer im Programm PRTDTX)
- ✓ ,C' = Change/Änderung (bei Änderung des Satzes über das Änderungsprogramm DIFAN2)
- ✓ ,L' = Löschung (bei Löschen des Satzes aus dem Bearbeitungssystem über das Programm DIFANZ)
- ✓ ,S' = Storno (bei Stornierung eines angelegten Satzes innerhalb des Abstimmkreises über das Programm DEBSTD)
- ✓ ,Z' = Zahlung (bei Ausgleich des Beleges bei Abstimmkreisübernahme durch das Programm DEBUEC)

Aktivitätsstufe

BAAKTI = Aktivitätsstufe des Satzes

Diese besagt, ob ein Satz noch aktiv bearbeitet werden kann oder ob er manuell oder automatisch deaktiviert wurde und nur noch für die Protokollsicht zur Verfügung steht:

- ✓ ,A' = Satz ist aktiv und kann bearbeitet werden (nur bei BABAKZ = ,A' oder ,C'; wird gesetzt durch die Programme PRTDTX bzw. DIFAN2)
- ✓ , , = Satz ist deaktiviert und dient nur noch zur protokollarischen Übersicht der durchgeführten Vorgänge (nur bei BABAKZ = ,A' oder ,C', wird gesetzt durch die Programme DIFANZ, DIFAN2, DEBSTD und DEBUEC)

- ✓ ,E' = Satz ist deaktiviert, die Bearbeitung des Beleges im System ist abgeschlossen / erledigt (nur bei BABAKZ = ,L', 'S' oder ,Z'; wird gesetzt in den Programmen DIFANZ, DEBSTD bzw. DEBUEC)

Kontrollwert

Der Kontrollwert **ABZUGSDIFF** steuert, ob das System abrufbereit ist. Hier können bis zu 7 Buchungsmeldungsnummern hinterlegt werden, die das System konkret aktivieren sollen (Programm **KTRDIF**).